Olympiapark
München

# Jahres-
# abschluss

# 2024

Olympiapark München – Geschäftsbericht 2024 – Jahresabschluss

## Gewinn- und Verlustrechnung

für die Zeit vom 1. Januar bis 31. Dezember 2024
(mit Vergleichszahlen des Vorjahres)

| | | 2024 | | 2023 |
|---|---|---|---|---|
| | | | EUR | EUR |
| 1. | Umsatzerlöse | | 39.350.760,62 | 36.322.564 |
| 2. | Umsätze EC 2022 | | 0 | 35.878 |
| 3. | sonstige betriebliche Erträge | | 15.866.751,53 | 10.605.040 |
| 4. | sonstige betriebliche Erträge EC 2022 | | 897.468,75 | 2.185.845 |
| | | | 56.114.980,90 | 49.149.327 |
| 5. | Materialaufwand | | | |
| | a) Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und für bezogene Waren<br>davon für EC 2022 EUR -1,68 (Vj.TEUR 79) | -4.535.950,69 | | -6.032.037 |
| | b) Aufwendungen für bezogene Leistungen<br>davon für EC 2022 EUR 0,74 (Vj.TEUR 1.207) | -21.221.284,51 | | -16.684.533 |
| | | | -25.757.235,20 | -22.716.570 |
| 6. | Personalaufwand | | | |
| | a) Löhne und Gehälter<br>davon für EC 2022 EUR 0,00 (Vj.TEUR 60) | -10.280.999,35 | | -9.163.341 |
| | b) soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung<br>davon für EC 2022 EUR 0,00 (Vj.TEUR 16)<br>davon für Altersversorgung: EUR 744.957,37 (Vj. TEUR 695) | -2.739.641,76 | | -2.567.601 |
| | | | -13.020.641,11 | -11.730.942 |
| 7. | Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen<br>davon EC 2022 TEUR 0,00 (Vj. TEUR 271) | -510.617,04 | -510.617,04 | -394.680 |
| 8. | sonstige betriebliche Aufwendungen OMG<br>davon EC 2022 EUR 897.467,81 (Vj. TEUR 588) | -9.405.747,27 | -9.405.747,27 | -8.843.598 |
| | | | **7.420.740,28** | **5.463.537** |
| 9. | sonstige Zinsen und ähnliche Erträge | | 750.174,97 | 260.091 |
| 10. | Zinsen und ähnliche Aufwendungen | | -37.705,98 | -7.064 |
| | | | 712.468,99 | 253.027 |
| 11. | Steuern vom Einkommen und vom Ertrag | | -820.957,55 | -599.387 |
| **12.** | **Ergebnis nach Steuern** | | **7.312.251,72** | **5.117.177** |
| 13. | sonstige Steuern<br>davon EC 2022TEUR 0,00 (Vj.TEUR 0) | | -343.357,35 | -42.444 |
| **14.** | **Jahresüberschuss / Jahresfehlbetrag** | | **6.968.894,37** | **5.074.733** |

## Bilanz zum 31. Dezember 2024

(mit Vergleichszahlen des Vorjahres)

| | Aktiva | 31.12. 2024 EUR | 31.12. 2023 EUR |
|---|---|---|---|
| **A.** | **ANLAGEVERMÖGEN** | | |
| **I.** | **Immaterielle Vermögensgegenstände**<br>entgeltlich erworbene Konzessionen,<br>gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte<br>sowie Lizenzen an solchen Rechten und Werten | 8.912,00 | 0 |
| **II.** | **Sachanlagen** | | |
| | 1. Technische Anlagen und Maschinen | 984.483,00 | 1.078.598 |
| | 2. Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung | 1.343.755,07 | 1.477.720 |
| **III.** | **Finanzanlagen** | | |
| | 1. Beteiligungen | 766.937,82 | 766.938 |
| | 2. Wertpapiere | 15.000.000,00 | 0 |
| | | **18.104.087,89** | **3.323.256** |
| **B.** | **UMLAUFVERMÖGEN** | | |
| **I.** | **Vorräte** | | |
| | 1. Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe | 75.033,00 | 88.163 |
| | 2. Waren | 119.113,14 | 108.464 |
| | 3. Geleistete Anzahlungen | 29.398,81 | 0 |
| **II.** | **Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände** | | |
| | 1. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen | 7.422.803,85 | 3.814.670 |
| | 2. Forderungen gegen Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht | 1.185.151,69 | 46.884 |
| | 3. sonstige Vermögensgegenstände | 2.833.363,86 | 2.925.140 |
| **III.** | **Kassenbestand und Guthaben bei Kreditinstituten** | 13.954.723,71 | 37.068.532 |
| | | **25.619.588,06** | **47.485.973** |
| **C.** | **RECHNUNGSABGRENZUNGSPOSTEN** | 152.622,10 | 110.864 |
| | | **43.876.298,05** | **47.485.973** |



Olympiapark München – Geschäftsbericht 2024 – Jahresabschluss

| | Passiva | 31.12. 2024 EUR | 31.12. 2023 EUR |
|---|---|---|---|
| **A.** | **EIGENKAPITAL** | | |
| I. | Gezeichnetes Kapital | 4.900.000,00 | 4.900.000 |
| II. | Kapitalrücklage | 12.058.006,01 | 12.092.426 |
| III. | Gewinnvortrag | 200,00 | -362.250 |
| IV. | Jahresüberschuss | 6.968.894,37 | 5.074.733 |
| | | **23.927.100,38** | **21.704.909** |
| **B.** | **RÜCKSTELLUNGEN** | | |
| | 1. Rückstellungen für Pensionen und ähnliche Verpflichtungen | 1.304.717,00 | 1.362.015 |
| | 2. Steuerrückstellungen | 1.455.331,55 | 589.500 |
| | 3. sonstige Rückstellungen | 8.848.439,00 | 6.860.190 |
| | | **11.608.487,55** | **8.811.705** |
| **C.** | **VERBINDLICHKEITEN** | | |
| | 1. Erhaltene Anzahlungen | 130.600,00 | 0 |
| | 2. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen<br>davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr:<br>EUR 2.113.122,51 (Vj. TEUR 7.969) | 2.103.087,82 | 7.969.286 |
| | 3. Verbindlichkeiten ggü. der Gesellschafterin<br>davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr:<br>EUR 1.685.950,09 (Vj. TEUR 4.845)<br>davon mit einer Restlaufzeit über einem Jahr:<br>EUR 0,00 (Vj. TEUR 0) | 3.366.138,57 | 4.845.025 |
| | 4. sonstige Verbindlichkeiten<br>davon aus Steuern: EUR 275.730,22 (Vj. TEUR 223)<br>davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr:<br>EUR 2.170.170,28 (Vj. TEUR 2.074)<br>davon mit einer Restlaufzeit über fünf Jahre:<br>EUR 0,00 (Vj. TEUR 0) | 2.400.339,69 | 2.847.143 |
| | | **8.000.166,08** | **15.661.454** |
| **D.** | **RECHNUNGSABGRENZUNGSPOSTEN** | 340.544,04 | 1.307.905 |
| | | **43.876.298,05** | **47.485.973** |

# Anhang für das Geschäftsjahr 2024

## 1. Vorbemerkung

Der Jahresabschluss der Olympiapark München GmbH mit Sitz in München (Amtsgericht München, HRB 6971) wurde nach den allgemeinen Bestimmungen der §§ 252 – 256a HGB unter Berücksichtigung der Sondervorschriften für Kapitalgesellschaften in den §§ 264 – 288 HGB und nach den Vorschriften des GmbH-Gesetzes aufgestellt. Gemäß den Größenkriterien von § 267 Abs. 2 HGB ist die Gesellschaft eine mittelgroße Kapitalgesellschaft. Entsprechend den Vorschriften der Satzung (§ 12) erfolgt die Aufstellung des Jahresabschlusses jedoch nach den für große Kapitalgesellschaften geltenden Vorschriften.

Die Gewinn- und Verlustrechnung gliedert sich nach dem Gesamtkostenverfahren. Steuerliche Regelungen werden nur angewandt, soweit sie handelsrechtlichen Vorschriften nicht widersprechen.

Zum 1. Januar 2007 erfolgte eine Teilbetriebsaufspaltung bei der OMG. Die SWM Services GmbH, München, ist seit dem 1. Januar 2007 Erbbauberechtigte für die bis dahin von der Landeshauptstadt München an die Olympiapark München GmbH verpachteten Grundstücke einschließlich der Bauten im Olympiapark. Die Olympia-Schwimmhalle, das Werkstättengebäude und der Gärtnerhof werden seither von der SWM Services GmbH betrieben.

Seit 1. Januar 2017 wird die Kostenpacht von der Landeshauptstadt München an die SWM Services GmbH entrichtet und es erfolgt eine Betriebsverpachtung durch die Landeshauptstadt München an die Olympiapark München GmbH. Die Olympiapark München GmbH bezahlt eine Umsatzpacht an die Landeshauptstadt München. Der Betrieb der Eishallen im Olympiapark wird seit 2017 i. R. eines Geschäftsbesorgungsvertrages mit der Landeshauptstadt München abgerechnet.

Das Erbbaurecht für das Gelände des ehemaligen Olympia-Radstadions hat die Olympiapark München GmbH zum 30. Juni 2013 erworben und der Red Bull Stadion München GmbH im Dezember 2018 ein Untererbbaurecht zum Bau und Betrieb einer Multifunktionsarena eingeräumt.

Der vorliegende Jahresabschluss wurde auf der Grundlage der Bilanzierungs- und Bewertungsvorschriften des Handelsgesetzbuches (HGB) in der Fassung des Bilanzrichtlinie-Umsetzungsgesetzes (BilRUG) aufgestellt.





## 2. Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden

Die Gesellschaft hat den Jahresabschluss 2024 unter der Annahme der Unternehmensfortführung erstellt. Der Wirtschaftsplan für das Jahr 2025 wurde im Dezember 2024 genehmigt.

Die immateriellen Vermögensgegenstände und Sachanlagen sind zu Anschaffungs- bzw. Herstellungskosten abzüglich planmäßiger Abschreibungen aktiviert. Die immateriellen Vermögensgegenstände und Sachanlagen werden linear über die betriebsgewöhnliche Nutzungsdauer abgeschrieben. Diese beträgt bei immateriellen Vermögensgegenständen zwischen 3 und 4 Jahren und bei Sachanlagen zwischen 3 und 15 Jahren.

Die Investitionszuschüsse der Gesellschafterin werden direkt von den Anlagenzugängen abgesetzt.

Vermögensgegenstände mit Anschaffungskosten von EUR 250 bis EUR 800 werden als geringwertige Wirtschaftsgüter im Jahr der Anschaffung voll abgeschrieben.

Die Finanzanlagen werden mit den Anschaffungskosten angesetzt. Abschreibungen auf einen niedrigeren beizulegenden Wert werden, bei voraussichtlich dauernder Wertminderung, vorgenommen.

Die Bewertung der Vorräte erfolgt zu Einstandspreisen bzw. zu niedrigeren Zeitwerten.

Forderungen werden zu Anschaffungskosten bzw. zum Nennbetrag bilanziert, dem speziellen und dem allgemeinen Kreditrisiko wird durch Bildung von Einzel- und Pauschalwertberichtigungen Rechnung getragen.

Die sonstigen Vermögensgegenstände sind mit den Anschaffungskosten bzw. zum Nennbetrag angesetzt.

Liquide Mittel in Euro werden mit dem Nominalwert, Bankguthaben in ausländischer Währung mit dem Devisenkassamittelkurs zum Abschlussstichtag angegeben.

Als Rechnungsabgrenzung werden auf der Aktivseite Ausgaben vor dem Bilanzstichtag ausgewiesen, soweit sie Aufwand für eine bestimmte Zeit nach diesem Tag darstellen.

Die Bewertung der Pensionsrückstellungen zum 31. Dezember 2024 erfolgt gemäß § 253 Abs. 1 und 2 HGB mit dem Erfüllungsbetrag. Dieser wird versicherungsmathematisch nach der Projected-Unit-Credit-Methode unter Anpassung laufender Leistungen i. H. v. 2,5 % p. a ohne Berücksichtigung von Gehalts- und Rententrends ermittelt sowie mit dem durchschnittlichen Marktzinssatz der vergangenen zehn Jahre (1,53 %) diskontiert. Bei Berechnung nach dem durchschnittlichen Marktzinssatz aus den vergangenen sieben Jahren (1,69 %) ergibt sich eine höhere Rückstellung, der Unterschiedsbetrag gemäß § 253 Abs. 6 HGB beträgt 16.839 EUR. In Höhe des Unterschiedsbetrags kommt es zu einer Ausschüttungssperre. Die Berücksichtigung biometrischer Faktoren erfolgte gemäß den Richttafeln 2018 G von Prof. Dr. Klaus Heubeck.

Die Rückstellung für Altersteilzeitverpflichtungen ist zum Stichtag gemäß § 253 Abs. 1 u. 2 HGB mittels der Projected-Unit-Credit-Methode unter Zugrundelegung der Richttafeln 2018 G von Prof. Dr. Klaus Heubeck einschließlich der Berücksichtigung eines Gehaltstrends von 2 % p. a. ermittelt und mit einem Rechnungszinsfuß von 1,49 % (entspricht einer Duration von drei Jahren) diskontiert worden.

Sonstige Rückstellungen werden mit dem notwendigen Erfüllungsbetrag zum Stichtag angesetzt, der nach vernünftiger kaufmännischer Beurteilung erforderlich ist, um alle am Bilanzstichtag erkennbaren Risiken abzudecken. Sonstige Rückstellungen mit einer Restlaufzeit von über einem Jahr werden mit einem ihrer Restlaufzeit entsprechenden durchschnittlichen Marktzinssatz der vergangenen sieben Geschäftsjahre diskontiert, wie er von der Bundesbank veröffentlicht wird. Die Sonstigen Rückstellungen für Urlaub, Über- und Saldostunden werden nach Durchschnitten ermittelt.

Die ausgewiesenen Verbindlichkeiten sind mit den Erfüllungsbeträgen angesetzt.

Passive Rechnungsabgrenzungsposten werden für Zahlungseingänge und Forderungen vor dem Abschlussstichtag gebildet, soweit sie Ertrag für eine bestimmte Zeit nach diesem Tag darstellen.

Soweit der Jahresabschluss Posten enthält, denen Beträge zugrunde liegen, die auf fremde Währung lauten oder ursprünglich auf fremde Währung lauteten, erfolgt die Umrechnung in Euro auf Basis des Devisenkassamittelkurses zum Stichtag. Bei Forderungen und Verbindlichkeiten mit einer Restlaufzeit von mehr als einem Jahr wird dabei das Niederst- bzw. Höchstwertprinzip beachtet.

Umsatzerlöse werden mit Verschaffung der Verfügungsmacht / erbrachter Leistung an den Kunden realisiert und eingebucht.

Aufwendungen und Erträge werden unabhängig vom Zeitpunkt der Zahlung verbucht, wenn sie betrieblich veranlasst bzw. realisiert sind.

## 3. Erläuterungen zur Bilanz

**Anlagevermögen**

**Immaterielle Vermögensgegenstände**
Anschaffungen von Softwarelizenzen und Erweiterungstools für die Website i. H. v. TEUR 150.

**Sachanlagen**
Anschaffungen von Erstausstattung Multifunktionsraum i. H. v. TEUR 106, Erneuerung der Kleinspielfelder in der SoccArena i. H. v. TEUR 281 und die Anschaffung von Fahrzeugen i. H. v. TEUR 73.

Olympische und nacholympische Anlagen sind von der Gesellschaft nicht zu bilanzieren, da sie sich im Eigentum der SWM Service GmbH befinden.

**Finanzanlagen**
Im Geschäftsjahr erfolgte die Anschaffung von Anleihen i. H. v. TEUR 15.000.

Die Olympiapark München GmbH ist mit 50 % (TEUR 3.617) an der München Ticket GmbH beteiligt. Die Beteiligung wurde auf den aktuell beizulegenden Wert i. H. v. TEUR 766 abgeschrieben.

Die München Ticket GmbH hat das Geschäftsjahr 2024 mit einem Jahresüberschuss i. H. v. TEUR 227 abgeschlossen. Wir gehen davon aus, dass kein Abwertungsbedarf der Beteiligung besteht.

**Forderungen aus Lieferungen und Leistungen**
Alle Forderungen aus Lieferungen und Leistungen sind wie im Vorjahr innerhalb eines Jahres fällig.

**Forderungen gegen Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht**
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen gegenüber München Ticket GmbH bestehen saldiert i. H. v. TEUR 1.185 (Vorjahr: TEUR 47). Die Forderungen sind innerhalb eines Jahres fällig.

**Sonstige Vermögensgegenstände**
Die sonstigen Vermögensgegenstände beinhalten im Wesentlichen Forderungen aus Instandhaltungs- und Nebenkostenabrechnungen an den Gastronomie-Pächter i. H. v. TEUR 844 (Vorjahr: TEUR 1.660), Forderungen an Veranstalter i. H. v. TEUR 124 (Vorjahr: TEUR 47), Stückzinsen f. Anleihen i. H. v. TEUR 202 (Vorjahr: TEUR 0) und debitorische Kreditoren i. H. v. TEUR 617 (Vorjahr: TEUR 92).

Die sonstigen Vermögensgegenstände sind innerhalb eines Jahres fällig.

**Aktiver Rechnungsabgrenzungsposten**
Der Rechnungsabgrenzungsposten beinhaltet im 2024 und Vorjahren bezahlte Rechnungen für Folgejahre i. H. v. TEUR 153 (Vorjahr: TEUR 111)

**Latente Steuern**
Potentielle latente Steuerforderungen resultieren aus den festgestellten steuerlichen Verlustvorträgen für Körperschaft- und Gewerbesteuer sowie aus den Differenzen zwischen den handelsrechtlichen und steuerrechtlichen Wertansätzen der Pensionsrückstellungen sowie der langfristigen sonstigen Rückstellungen (Altersteilzeitverpflichtungen). Die Bewertung erfolgt mit einem Steuersatz von ca. 30 %. Die Gesellschaft macht von dem Aktivierungswahlrecht gemäß § 274 Abs. 1 Satz 2 HGB keinen Gebrauch und bilanziert somit keine aktiven latenten Steuern.

**Eigenkapital**
Der Gewinn 2023 i. H. v. TEUR 5.075 abzüglich Verlustvortrag i. H. v. TEUR 362 wurde in 2024 an die Gesellschafterin i. H. v. TEUR 4.712 ausgezahlt.

**Rückstellungen für Pensionen**
Die Veränderung der Rückstellung beträgt TEUR 57. Dieser Wert setzt sich aus der Auflösung i. H. v. TEUR 71, der Änderung des Diskontsatzes i. H. v. TEUR 6 und der Zuführung aus der Aufzinsung i. H. v. TEUR 20 zusammen.

**Sonstige Rückstellungen**
Die sonstigen Rückstellungen beinhalten insbesondere an Red Bull Stadion München GmbH zu erstattende Anschlusskosten i. H. v. TEUR 2.268 aus 2022 für das Gelände im Untererbbaurecht, Verpflichtungen aus Altersteilzeitvereinbarungen i. H. v. TEUR 1.613 (Vorjahr: TEUR 1.511) sowie für Urlaub, Über- und Saldostunden i. H. v. TEUR 527 (Vorjahr: TEUR 546). Weitere Rückstellungen betreffen die die Mindestpacht übersteigende Umsatzpacht an die Gesellschafterin i. H. v. TEUR 1.421. Ausstehende Rechnungen für EC 2022 wurden i. H. v. TEUR 551 (Vorjahr: TEUR 741), Rückforderung LHM Fördermittel EC 2022 i. H. v. TEUR 974 und die Rückvergütungen an Konzertveranstalter i. H. v. TEUR 776 (Vorjahr: TEUR 181) berücksichtigt.

**Steuerrückstellungen**
Die Steuerrückstellungen i. H. v. TEUR 1.455 beinhalten im Wesentlichen Steuerverpflichtungen für die Körperschafts- und Gewerbesteuer sowie die Umsatzsteuer für 2024.





**Verbindlichkeiten**
Die Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen i. H. v. TEUR 2.103 (Vorjahr: TEUR 7.969) weisen wie im Vorjahr eine Restlaufzeit von unter einem Jahr auf.

Sonstige Verbindlichkeiten ergeben sich im Wesentlichen aus erhaltenen Kautionen (TEUR 677), Verbindlichkeiten gegenüber Veranstaltern (TEUR 470) und noch nicht eingelösten Gutscheinen für Dach-, Abseil-, und Flying-Fox Touren (TEUR 436) und der Lohnsteuer für Dezember (TEUR 275). Die Verbindlichkeiten des Olympiastützpunktes Bayern haben sich auf TEUR 182 reduziert.

Von den sonstigen Verbindlichkeiten i. H. v. TEUR 2.400 (Vorjahr: TEUR 2.847) haben TEUR 0 (Vorjahr: TEUR 0) eine Restlaufzeit von mehr als fünf Jahren. Die übrigen sonstigen Verbindlichkeiten haben wie im Vorjahr eine Restlaufzeit von bis zu einem Jahr.

**Verbindlichkeiten gegenüber der Gesellschafterin**
Die Forderungen und Verbindlichkeiten werden insgesamt i. H. v. TEUR 3.366 auf der Passivseite der Bilanz ausgewiesen.

Sie ergeben sich vor allem aus Mitteln zur LZM-Sanierung i. H. v. TEUR 3.481 und EC 2022 Abrufen i. H. v. TEUR 814. Den Verbindlichkeiten stehen v.a. Umsatzsteuer-Guthaben 2022 aus Korrekturen EC2022 i. H. v. TEUR 808 und Vorsteuer-Guthaben 2023 und 2024 i. H. v. TEUR 99 gegenüber, die im Rahmen der umsatzsteuerlichen Organschaft in 2025 von der Stadtkämmerei erstattet werden. Forderungen resultieren aus der Abrechnung der Eishallen und des LZM und laufender Leistungen i. H. v. TEUR 45, der Umsatzsteuer 2021 i. H. v. TEUR 518, Forderungen aus Investitionsmitteln 2024 i. H. v. TEUR 94 sowie der noch abzurechnenden Rasenheizung i. H. v. TEUR 14. Verbindlichkeiten bestehen aus der Abrechnung von Gastro-Instandhaltungskosten 2021 bis 2024 i. H. v. TEUR 1.976.

Sämtliche Forderungen und Verbindlichkeiten sind innerhalb eines Jahres fällig.

**Passiver Rechnungsabgrenzungsposten**
Der Rechnungsabgrenzungsposten i. H. v. TEUR 341 (Vorjahr: TEUR 1.308) beinhalten im Wesentlichen Mieten für Veranstaltungsoptionen in Folgejahren i. H. v. TEUR 319 (Vorjahr: TEUR 1.243).

**Sonstige finanzielle Verpflichtungen**

| | TEUR |
|---|---|
| **Pacht an LHM bis Vertragsende 31.12.2027** | 5.639 |
| **Verpflichtungen aus Miet- und Leasingverträgen bis 31.12.2027** | 643 |

**Verpflichtungen aus Zusatzversorgung**
Für die Beschäftigten besteht neben der gesetzlichen Altersversorgung eine tarifvertraglich abgesicherte Zusatzversorgung in Form einer Versicherung bei der Bayerischen Versorgungskammer. Der zum 1. Januar 2003 eingeführte nicht lohnsteuer- und sozialversicherungspflichtige Zusatzbeitrag beträgt unverändert 4,0 %, der Umlagesatz bleibt mit 3,75 % des zusatzversorgungspflichtigen Entgelts konstant.

**Verträge mit der Gesellschafterin Landeshauptstadt München**
Mit verbindlicher Auskunft vom 5. Januar 2016 hat das Finanzamt München für Körperschaften der Umsetzung der Umsatzsteuerlichen Organschaft unter bestimmten Voraussetzungen zugestimmt.

Für die Gesellschaft bedeutet dies, dass ab dem 1. Januar 2017 eine Betriebsverpachtung von der Landeshauptstadt München an die Olympiapark München GmbH erfolgt und eine umsatzabhängige Pacht i. H. v. mindestens TEUR 1.260 jährlich an die Landeshauptstadt München zu zahlen ist. Die Kostenpacht an die SWM Services GmbH wird seit 2017 von der Landeshauptstadt München entrichtet.

Mit Erklärung vom 23. Januar 2012 verpflichtete sich die Landeshauptstadt München, ab 31. Januar 2012 die für die Gesellschaft nach Maßgabe der jeweiligen Wirtschaftspläne erforderlichen Zuschüsse zur Abdeckung des ungedeckten Finanzbedarfs in die Entwürfe ihrer jeweiligen Haushaltspläne aufzunehmen und nach Maßgabe ihrer haushaltsrechtlichen Bewilligungen zu leisten.

## 4. Erläuterungen zur Gewinn- und Verlustrechnung

**Umsatzerlöse**
Aufgliederung nach Ertragsarten:

| | 2024 | 2023 |
|---|---|---|
| | TEUR | TEUR |
| **Eintrittsgelder** | 5.860 | 6.839 |
| **Miet- und Pachteinnahmen einschl. Nebenleistungen** | 30.608 | 27.090 |
| **Warenverkauf** | 375 | 507 |
| **Werbe-, Lizenz- und andere Einnahmen** | 2.508 | 1.886 |
| **Umsätze EC 2022** | 0 | 36 |
| | **39.351** | **36.358** |

**Materialaufwand**
Aufgliederung nach Aufwandsarten:

| | 2024 | 2023 |
|---|---|---|
| | TEUR | TEUR |
| **Materialverbrauch, Wareneinkauf und Energie** | 4.536 | 5.953 |
| **EC 2022 Materialverbrauch und Energie** | 0 | 79 |
| **Bezogene Leistungen** | 21.221 | 15.477 |
| **EC 2022 Bezogene Leistungen** | 0 | 1.207 |
| | **25.757** | **22.716** |

**Sonstige betriebliche Erträge**
Sonstige betriebliche Erträge insgesamt i. H. v. TEUR 16.764 (Vorjahr: TEUR 12.791) ergeben sich im Wesentlichen aus Zuschüssen für den Olympiastützpunkt Bayern i. H. v. TEUR 7.772 (Vorjahr: TEUR 8.599), Vergütung LHM für die Ausrichtung der UEFA Fanzone 2024 i. H. v. TEUR 5.801, der Umsatzsteuerkorrekturen aus der Margenbesteuerung für EC 2022 i. H. v. TEUR 897 (Vorjahr: TEUR 2.186) und periodenfremden Erträgen i. H. v. TEUR 140. Diese beinhaltet im Wesentlichen Gastroinstandhaltung 2021 bis 2023 (TEUR 127).

Die bezogenen Leistungen beinhalten 2024 eine Umsatzpacht an die Landeshauptstadt München i. H. v. TEUR 2.681 und Gastro-Instandhaltungskosten i. H. v. TEUR 614

**Sonstige betriebliche Aufwendungen**
Sonstige betriebliche Aufwendungen i. H. v. TEUR 9.408 (Vorjahr: TEUR 8.844) enthalten im Wesentlichen Aufwendungen des Olympiastützpunktes Bayern zur Trainingsstättenförderung und für die Häuser der Athleten i. H. v. TEUR 4.006 (Vorjahr: TEUR 4.544), Periodenfremde Aufwendungen i. H. v. TEUR 1.048, Erbbauzinsen i. H. v. TEUR 533 (Vorjahr: TEUR 533) und die Rückforderung der LHM EC 2022 Fördermittel i. H. v. TEUR 734.

**Zinsergebnis**
Im Zinsergebnis sind Zinsaufwendungen i. H. v. TEUR 38 (Vorjahr: TEUR 7) und Zinserträge i. H. v. TEUR 750 (Vorjahr: TEUR 260) enthalten, die auf Festgeldzinsen entfallen.





## 5. Sonstige Angaben

Zahl der beschäftigten Arbeitnehmer:innen zum 31.12.2024

**Beschäftigte OMG**

**Beschäftigte OSP**

**Beschäftigte LZM**

**Beschäftigte Eishallen**

| 2024 | | 2023 | |
|---|---|---|---|
| 115 | Beschäftigte OMG | 111 | Beschäftigte OMG |
| 24 | Beschäftigte OSP | 22 | Beschäftigte OSP |
| 11 | Beschäftigte LZM | 10 | Beschäftigte LZM |
| 3 | Beschäftigte Eishallen | 6 | Beschäftigte Eishallen |
| **153** | | **149** | |

## Organe der Gesellschaft

**Aufsichtsrat**

Vorsitzende
**Verena Dietl**
Bürgermeisterin
der Landeshauptstadt München,
München

1. stv. Vorsitzende
**Anna Hanusch**
Stadträtin,
Architektin,
München

2. stv. Vorsitzende
**Dr. Evelyne Menges**
Stadträtin,
Rechtsanwältin,
Fachanwältin für Arbeitsrecht,
München

**Christoph Frey**
Stadtkämmerer,
München

**Nimet Gökmenoğlu**
Stadträtin,
Antidiskriminierungsberaterin,
München

**Nikolaus Gradl**
Stadtrat,
Angestellter (IT-Projektleiter),
München

**Ulrike Grimm**
Stadträtin,
Schneidermeisterin,
Dipl. Directrice,
München

**Prof. Dr. (Univ. Florenz)**
**Elisabeth Merk**
Stadtbaurätin,
München

**Alexander Reissl**
Stadtrat,
Sparkassenangestellter,
München

**Dr. Julia Schmitt-Thiel**
Stadträtin,
Geschäftsführerin Mohr Villa
Freimann,
München

**Florian Schönemann**
Stadtrat,
Maschinenbauingenieur,
München

**Julia Schönfeld-Knor**
Stadträtin,
Geschäftsführerin Kulturhaus,
München

**David Süß**
Stadtrat,
Kulturveranstalter,
München

**Florian Kraus**
Stadtschulrat,
München

Die Gesamtbezüge der Mitglieder des Aufsichtsrats betragen TEUR 23.

**Geschäftsführung**

**Alleinige Geschäftsführerin**
Marion Schöne,
München
hauptberuflich Geschäftsführerin
der OMG

Hinsichtlich der Angabe der Gesamtbezüge der Geschäftsführung und früherer Mitglieder der Geschäftsführung wird von der Schutzklausel nach § 286 Abs. 4 HGB Gebrauch gemacht.

**Vorschlag für die Verwendung des Jahresergebnisses**
Die Geschäftsführung schlägt vor, den Jahresüberschuss auf neue Rechnung vorzutragen.

**Honorar Abschlussprüfer:**
Das Honorar der Abschlussprüfer beträgt im Berichtsjahr TEUR 47.

München, den 09.04.2025

Die Geschäftsführerin

Marion Schöne

Olympiapark München – Geschäftsbericht 2024 – Jahresabschluss

## Entwicklung des Anlagevermögens im Geschäftsjahr 2024

| Anlagevermögen | Anschaffungs- und Herstellungskosten 01.01.2024 EUR | Zugänge EUR | Zuschüsse EUR | Abgänge EUR | 31.12.2024 EUR | Aufgelaufene Abschreibungen 01.01.2024 EUR | Zugänge EUR | Abgänge EUR | 31.12.2024 EUR | Buchwerte 31.12.2024 EUR | 31.12.2024 EUR |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| **I. Immaterielle Vermögensgegenstände** | | | | | | | | | | | |
| Selbst geschaffene gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte sowie Lizenzen an solchen Rechten und Werten | 29.828,00 | 150.121,83 | 136.279,74 | 0,00 | 43.670,09 | 29.828,00 | 4.930,09 | 0,00 | 34.758,09 | 8.912,00 | 0,00 |
| **II. Sachanlagen** | | | | | | | | | | | |
| 1. Grundstücke, grundstücksgleiche Rechte und Bauten einschließlich der Bauten auf fremden Grundstücken | 243.401,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 243.401,00 | 243.401,00 | 0,00 | 0,00 | 243.401,00 | 0,00 | 0,00 |
| 2. Technische Anlagen und Maschinen | 1.267.156,03 | -3.933,33 | 0,00 | 0,00 | 1.263.222,70 | 188.558,03 | 90.181,67 | 0,00 | 278.739,70 | 984.483,00 | 1.078.598,00 |
| 3. Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung | 4.126.147,61 | 763.053,41 | 481.512,72 | 31.060,45 | 4.376.627,85 | 2.648.427,95 | 415.505,28 | 31.060,45 | 3.032.872,78 | 1.343.755,07 | 1.477.719,66 |
| 4. Geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 |
| | 5.636.704,64 | 759.120,08 | 481.512,72 | 31.060,45 | 5.883.251,55 | 3.080.386,98 | 505.686,95 | 31.060,45 | 3.555.013,48 | 2.328.238,07 | 2.556.317,66 |
| **III. Finanzanlagen** | | | | | | | | | | | |
| Beteiligungen | 3.616.938,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 3.616.938,00 | 2.850.000,18 | 0,00 | 0,00 | 2.850.000,18 | 766.937,82 | 766.937,82 |
| Wertpapiere des Anlagevermögens | 0,00 | 15.000.000,00 | 0,00 | 0,00 | 15.000.000,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 15.000.000,00 | 0,00 |
| | 3.616.938,00 | 15.000.000,00 | 0,00 | 0,00 | 18.616.938,00 | 2.850.000,18 | 0,00 | 0,00 | 2.850.000,18 | 15.766.937,82 | 766.937,82 |
| | **9.283.470,64** | **15.909.241,91** | **617.792,46** | **31.060,45** | **24.543.859,64** | **5.960.215,16** | **510.617,04** | **31.060,45** | **6.439.771,75** | **18.104.087,89** | **3.323.255,48** |

## Bestätigungsvermerk

Dem Jahresabschluss einschließlich des nicht im Geschäftsbericht abgedruckten Lageberichts für das Geschäftsjahr 2024 wurde von der Bavaria Revisions- und Treuhand AG Wirtschaftsprüfungsgesellschaft Steuerberatungsgesellschaft, München mit Datum vom 20. Mai 2025 der uneingeschränkte Prüfungsvermerk erteilt.

## Impressum

**Herausgeber**
Olympiapark München GmbH
Spiridon-Louis-Ring 21
80809 München
Telefon 089 30 67 0
Telefax 089 30 67 22 22
info@olympiapark.de
www.olympiapark.de

**Verantwortlich** Tobias Kohler
**Redaktion** Alice Kilger
**Gestaltung** S&K Marketing GmbH
**Fotos** Martin Hangen



# Schöne Erlebnisse schaffen

Creating wonderful moments

## Gemeinsam mit den Partnern des Olympiaparks

In cooperation with the partners of the Olympic Park

AOK Bayern Die Gesundheitskasse.
BMW
DAS HANDWERK DIE WIRTSCHAFTSMACHT. VON NEBENAN.
LANGNESE
LEONARDO Hotels
LOTTO Bayern
Münchner Bier
PEPSI
Stadtsparkasse München

Olympiapark München

olympiapark.de

Impressum: Olympiapark München GmbH, Spiridon-Louis-Ring 21, 80809 München, V.i.S.d.P.: Tobias Kohler

olympiapark.de